

PRESSEINFORMATION

21.07.2011

Start für die Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitsregion Lahn-Dill (GFG)

Wetzlar – Die neu gegründete Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitsregion Lahn-Dill (GFG) nimmt ab sofort ihre Arbeit auf. Mit der GFG soll die medizinische Versorgung der Bürger und Bürgerinnen der Region nachhaltig und langfristig gefördert und verbessert werden. Hierfür wird zum Beispiel eine Gesundheitsakademie aufgebaut. Parallel unterstützt die GFG Projekte im Rahmen der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Kliniken und niedergelassenen Ärzten.

Die Position des ärztlichen Leiters übernimmt Dr. Gert Schmidt vom Arzt-Notruf für die Region Lahn-Dill (ANR). Dr. Schmidt ist Facharzt für innere Medizin. Er hat seine Praxis in Hüttenberg. Seit 1. Juli 2011 hat die GFG auch einen kaufmännischen Leiter: den Wirtschaftspädagogen Lars Bongartz. Er war vor seiner Anstellung bei der GFG beim Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach als Leiter des „Management Netzwerkpartner“ beschäftigt. Davor war er in einer Beratungsgesellschaft für niedergelassene Ärzte tätig.

Herausgeber:
**Gesellschaft zur Förderung der
Gesundheitsregion Lahn-Dill**

Stefanie Mohr
Forsthausstraße 3
35578 Wetzlar

Tel. (06441)79-2055

Fax (06441)79-2197

E-Mail: stefanie.mohr@gfg-lahn-dill.de

Seite 1 von 2

Geschäftsführer der GFG ist Richard Kreutzer. Er hat diese Aufgabe zusätzlich zu seiner Funktion als Geschäftsführer der Lahn-Dill-Kliniken übernommen.

„Um den drohenden Ärztemangel – sowohl im Krankenhaus als auch im niedergelassenen Bereich – abzumildern, sind neue und innovative Modelle erforderlich“, erklärt Richard Kreutzer. „Dabei müssen Krankenhäuser eng mit den niedergelassenen Ärzten zusammenarbeiten. Diese Verzahnung haben wir nun mit einer eigenständigen Gesellschaft abgebildet.“ Kreutzer weiter: „Mit Dr. Gert Schmidt und Lars Bongartz haben wir ein starkes Duo, das entsprechende Konzepte für eine starke Gesundheitsregion Lahn-Dill entwickeln kann“.

Die Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitsregion Lahn-Dill ist eine gemeinsame GmbH der Lahn-Dill-Kliniken mit dem ANR. Die Lahn-Dill-Kliniken sind mit 51 Prozent und der ANR mit 49 Prozent an der GFG beteiligt.

Den Sitz hat die GFG in der Forsthausstraße 3 in den Räumen des Klinikums Wetzlar.

Über die Lahn-Dill-Kliniken GmbH

Die Lahn-Dill-Kliniken sind ein kommunales Krankenhaus-Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis. Der Klinikverbund mit den Standorten Braunfels, Dillenburg und Wetzlar behandelt jährlich über 37.000 stationäre Patienten. Mit zirka 2.000 Mitarbeitern sind die Lahn-Dill-Kliniken einer der größten Arbeitgeber in der Region. Hundertprozentiger Träger der Lahn-Dill-Kliniken ist der Lahn-Dill-Kreis. Die Kliniken decken das komplette Spektrum der Schwerpunktversorgung ab. Der oberste Grundsatz für die Lahn-Dill-Kliniken ist es, alle Patienten optimal zu betreuen und ihnen so hochwertige Medizin in vertrauter Umgebung anzubieten.

Über den A.N.R. e. V.

Ursprünglicher Zweck des Arzt-Notrufs für die Region Lahn-Dill (A.N.R. e. V.) war der Aufbau und die Organisation eines medizinischen Notrufsystems für die ambulante ärztliche Versorgung. Zu den Aufgabenbereichen des A.N.R. e. V. gehören die Verbesserung der Kommunikation, Kooperation und Koordination von ärztlichem Bereitschaftsdienst, Rettungsdienst und Kliniken. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Palliativmedizin. Übergeordnetes Ziel ist es, die Versorgung der Patienten zu verbessern und langfristig zu sichern. Der Verein vertritt mit seinen 240 Mitgliedern die Mehrzahl der heimischen Haus- und Fachärzte. Vorsitzende sind Georg Müller aus Albshausen und Dr. Michael Saar aus Breitscheid.

Herausgeber:
**Gesellschaft zur Förderung der
Gesundheitsregion Lahn-Dill**

Stefanie Mohr
Forsthausstraße 3
35578 Wetzlar

Tel. (06441)79-2055

Fax (06441)79-2197

E-Mail: stefanie.mohr@gfg-lahn-dill.de

Seite 2 von 2